

An die
Deutsche Forschungsgemeinschaft
z.Hd. des Herrn Ministerial-
rates a.D. Gentz

2. Februar 1961

Bad Godesberg bei Bonn
Frankengraben 40

Betr.: 66/9/57 La 54/4 Kr 188/1

Sehr geehrter Herr Ministerialrat,

es hat mich sehr gefreut, dass die Arbeiten, welche die Dozenten Dr. Karlheinz Kreeb, Stuttgart-Hohenheim und Dr. Lange, Göttingen, im vergangenen Sommer im Botanischen Garten in Blanes durchführten, positive Ergebnisse zutage brachten. Dank der Beihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft war es möglich, diese Arbeiten zur Durchführung zu bringen und ich hoffe, dass es auch weiterhin mit Ihrer Unterstützung möglich sein wird, Wissenschaftler zu Arbeiten in Blanes zu veranlassen.

Ganz besonders hat es mich gefreut, aus Ihren Zeilen vom 14.12.60 zu ersehen, dass Sie die Entwicklung der Station Blanes mit besonderem Interesse verfolgen. Wie Ihnen bekannt ist, legt unsere Stiftung besonderen Wert darauf, der deutschen Wissenschaft und Forschung dienlich zu sein und alles, was in dieser Hinsicht geschehen kann, wird von unserer Seite aus stets erfolgen.

Ganz besonders würde es mich freuen, wenn wir Sie wieder einmal hier in Spanien begrüßen könnten. In dieser Hoffnung verbleibe ich mit verbindlichen Empfehlungen

Ihr ergebener